



Bergschulturnhalle statt Schranken-Vorplatz: Auch unterm Dach wurde beste Musik geboten. Fotos: moh



Musik verbindet: Bei der ersten Gienger Chormeile präsentierten sich große Chorgemeinschaften.



Chöre auf Wanderschaft. Gemeinsam zogen die Klangkörper zu ihren Auftritten durch die Innenstadt.

Die ganze Facette des Gesangs

Äußerst gelungene 1. Gienger Chormeile zum Jaekle-Gau-Jubiläum mit 900 Sängern

GIENGEN. Musik verbindet: Ganz besonders traf das am Samstagmittag bei der 1. Gienger Chormeile zu. Etwa 900 Sänger präsentierten an drei Orten die ganze Facette des Gesangs. Schade nur, dass aus der geplanten Open-Air-Veranstaltung nichts wurde. Die gute Stimmung ließen sich Akteure und Publikum allerdings vom schlechten Wetter nicht verhageln.

MARC HOSINNER

„Singing in the rain“ stand zwar nicht auf der Liste der dargebotenen Titel, hätte aber zumindest am Morgen des nachmittäglichen Musikvergnügens ganz gut gepasst. Aber die Veranstalter unter der Regie von Gauchorleiter Ulrich Meier hatten vorgesorgt. Statt Freiluft-Singen wurde die Veranstaltung im Rahmen des 125-jährigen Bestehens des Jaekle-Gaus eben unters Dach und damit in die Stadtkirche, die Schranne und die Bergschulturnhalle verlegt.

So gab es eben dort unter großem Zuspruch des Publikums Chorgesang vom Feinsten. Das Repertoire hätte nicht abwechslungsreicher sein können. Geistliche Musik und Gospels, Wanderlieder und auch Rock wurden zu Gehör gebracht – gemäß dem



Finale: Gauchormeister Ulrich Meier stimmt in der Schranne das Lied „Wir sind ganz Chor“ an.

Titel „Musik kennt keine Grenzen“, der in der Stadtkirche zu hören war.

„Ich war schon gespannt, wie die Veranstaltung angenommen wird, vor allem bei dem Wetter“, so Meier, der dann positiv überrascht wurde. Nicht nur bei den Vereinen im Bezirk, auch bei der Bevölkerung habe die Chormeile Anklang gefunden. „Wir haben mehr als 70 Lieder gehört, die begeistert haben“, freute sich auch

der Bezirksvertreter Rudi Jakl. Chorgesang lebe von Idealismus jedes Einzelnen. Das sei spürbar gewesen.

Oberbürgermeister Gerrit Elser, Schirmherr der Veranstaltung, zog den Hut vor den Darbietungen der Sänger aus 32 Vereinen, die in 27 Chören beste Unterhaltung boten. Das Programm sei aller Ehren wert gewesen für das Jubiläum, das Anfang Juli in Niederstotzingen weiter gefeiert wird.

„Eines konnte ich heute wieder klar erkennen: Musik macht Freude, glücklich und ausgeglichen“, so der OB. Und Musik kann noch mehr: Wolken vertreiben. Als Ulrich Meier in der Schranne mit allen Sängern „Wir sind ganz Chor“ anstimmte, zeigte sich die Sonne am Himmel.

Info Weitere Fotos von der Chormeile finden Sie im Internet unter www.hz-online.de/bilder.

Sudeten richten Blick bei Treff auf Ausflüge

GIENGEN. Der Maitreff der Sude- tendendeutschen Landsmannschaft war ein voller Erfolg. Obmann Herbert Kinauer erwähnte besonders den Sude- tendendeutschen Tag an Pflingsten in Nürnberg, zu dem aus dem Kreis ein Bus fährt. Anmeldungen dazu nimmt Friedrich Nieke, Tel. 07322.6371, entgegen. Zum Jahresausflug 2012 ins Weserbergland gab Sieglinde Witzmann Informationen. Auch hier sind noch Plätze frei (Info: Helga Schober 07322.7950). In Höxter liegt das Standorthotel und von da aus werden Hannover, das Steinhuder Meer, Bad Pyrmont und vieles mehr besucht.

Sportlicher Austausch mit Partnerstadt

GIENGEN. Auf Achse sind Sportler aus Le Pré St. Gervais und Giengen über das kommende Wochenende. Am Donnerstag starten Basketballer der TSG Giengen mit einem Kleinbus in die Vorstadt von Paris, um den schon lange bestehenden Austausch fortzuführen. Parallel hierzu reisen Mitglieder der Aikido-Abteilung aus Heidenheim nach Le Pré zur Begegnung mit den Partnern. In Giengen empfangen ab Donnerstagabend der SC Giengen 15 jugendliche Fußballer mit ihren Betreuern und die TSG Handball- abteilung ihre 15 Gäste aus der französischen Partnerstadt. Zwei Mitglieder vom Teakwon-Do-Club aus Le Pré reisen mit an, um zusammen mit den Verantwortlichen der Teakwon-Do-Abteilung der TSG auszuloten, wie die unterbrochenen Begegnungen wieder in Gang gebracht werden können. Bernd Kocian empfängt in Abwesenheit des Oberbürgermeisters die Gäste und Gastgeber seitens der Stadt am Freitagmorgen im Rathaus. Die Begegnungen koordiniert das Partnerschaftskomitee Le Pré St. Gervais.

POLIZEI

Pfosten und Tafeln auf der A 7 beschädigt

GIENGEN. Am Sonntag meldete ein Verkehrsteilnehmer gegen 1.10 Uhr der Polizei, dass ein Fahrzeug innerhalb der Autobahnausfahrt Giengen/Herbrechtingen in Fahrtrichtung Würzburg in der Rechtskurve von der Fahrbahn abgekommen sei. Beim Eintreffen der Polizei hatte sich der Verunfallte mit seinem Fahrzeug bereits „aus dem Staub“ gemacht. Durch den Unfall wurden Leitpfosten und Kurvenleittafeln beschädigt. Der Schaden beläuft sich auf etwa 500 Euro. Zeugen, die Angaben machen können, werden gebeten, sich bei der Autobahn- und Verkehrspolizei unter Tel. 07321.97520 zu melden.

Albverein fährt ins Weserbergland

GIENGEN. Die Ortsgruppe Giengen des Schwäbischen Albvereins unternimmt vom 18. bis zum 23. Juni eine sechstägige Fahrt ins Weserbergland. Anmeldung für diese Fahrt, auch Nichtmitglieder sind eingeladen, unter den Telefonnummern 07322.931-120 oder 07322.4776.

Exklusiv für Mitglieder. Profitieren Sie jetzt!

„Goldene Zeiten.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Goldene Zeiten für Mitglieder: Bei uns stehen Sie immer im Mittelpunkt, bestimmen mit und genießen viele exklusive Vorteile. Gönnen Sie sich das gute Gefühl, mehr als nur Kunde zu sein. Werden Sie jetzt Mitglied! Mehr Informationen bei Ihrer Volksbank Raiffeisenbank und unter www.vr-goldenezeiten.de

Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe mit:

Volksbanken Raiffeisenbanken